

VC
3888



h

fi

u

e

o

u

o

o



COPIA

V c
3888

Churfürstliches Säch-

fisches vntertheniges suchen vnd Schreiben

an Kayserl. Mayestat wegen der Evangelis-
schen Kirchen in Böhemen.

BIBLIOTHECA
POMICKAVIA

Vnd

Wie höchstgedachte Keyserl. Ma-

jestat sich widerumb dagegen ganz abschlag-

lich darauff erkleret / mit mehrer vmbstän-
den zuvernehmen/etc.

UNIVERSITÄT
HALLE
(SALE)

Item Fernere COPEY des Churf. von

Sachsen etc. Schreiben nach Regenspurg wegen
der Evangelischen Augspurgischen Religions

Verwanten den 1. Februarij Anno 1623.
abgangen.

Synceration Gegen den Nieder Sächsi-
schen Kreiß betreffende.

Welches sehr wol zu lesen / vnd menniglich

zum Weitern nachdencken in Druck gegeben

Im Jahr 1623.

7-1111



Kays: Majestet schreiben / an die Chur Fürstliche
Gnade zu Sachsen.

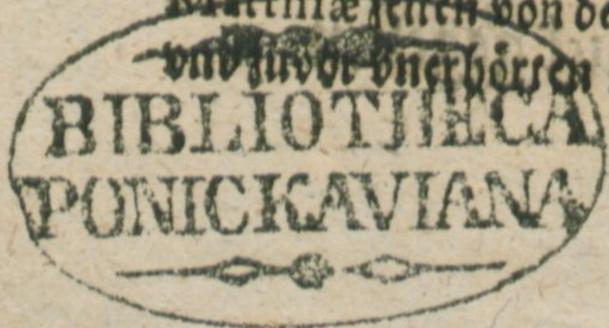
Hochgeborner Lieber Oheim vnd Chur
Fürst / wir haben aus deiner lieben schreiben / vnter Dato
den 29. October Des Jüngstverwichenen 1622. Jahr
res / mit mehrern vernommen / Was massen dieselbe we-
gen der in vnserm Königreich Böhheim angezogenen Lu-
rium patronatus, Insonderheit aber der 2. Kirchen zu
Praag Augspurgischer Confession allerhand Erinnerung gethan / vnd an vns
gelangen lassen

Wie nun deiner lieben Freund gehorsams begehren / wir anders nicht
als das es aus lieb / vnd devotion gegen vns herfließen / auffnehmen vnd ver-
mercken / also kan deine liebe vorgewiffert seyn / Daß wir ders treu standhafti-
ge affection, so weit erkennen / Daß wir alle derselben affectionen dahin ge-
richtet zu seyn gnugsam versichert.

Vnd ob vns wol nichts liebers gewesen / Als daß wir vns mit deiner lie-
be zeitlich allhier Persönlich ersuchen / vnd neben andern vnserm vnd des Hei-
ligen Römischen Reichs angelegenheit / auch in dieser Sache in hergebracht-
ten vertrauen / Vnterreden mögen / Da dann mit entdeckung vieler vmbstän-
de / Welche von vnsern Vnterthanen in außbringung der vns zu kommenden
Intercessionen Theils vntertrückt / theils mit nicht weniger vnsern / als ihrer
höchsten Obrigkeit respect von ihnen anders als beschaffen / Angezogen / Wir
deiner liebe gnugsam informiren. Vnd dieselbige vnserer gnädigsten bestän-
digsten affection versichern können.

Demnach aber wegen der eingefallenen ver hinderung / es sich mit sol-
cher deiner liebe ankunfft / bis anhero verzogen / Vnd wir gleichwol in der fe-
sten hoffnung stehen / deine liebe werde nach volgezogenen ihren angelegenen
sachen noch vorendung dieses convents anhero kommen vnd gelangen.

So haben wir doch inmittels die von deiner liebe vns angedeutete
motiven in fleissiger erwegung zuziehen / Vnd diesen kurzen berichte darauff
zuthun / nicht vmbgehen wollen / Vnd ist nicht ohne / auch deiner liebe ohne
weitleuffige wiederholung bewust / das vngachtet der bey Weiland Kaysers
Matthiaezeiten von dem Römischen Ständen angefangenen ab schwerlichen
vnd vnterbörren Rebellion, Wir vns doch / So bald das Königreich
Böhheim



Wohin Wircklich auff vns kommen zum höchsten angelegen seyn lassen/wie
gedachte Stände von solchen ihren freventlichen vorhaben abgewendet/vnd
dahin schuldigste gehorsam gegen vns/ als ihren natürlichen / Ordentlichen/
Angenommenen / gekrönten / Gesalbten vnd belehneten König vnd Herrn
gebracht/vnd also ihre Privilegia, Recht vnd Gerechtigkeit erhalten/ auch
dadurch wiederumb in friedlichen Standt gesetzt werden möchten.

Vnd ob wol diese vnser gut vnd Väterliche ermahnung / vnd wol ge-
meinte intention, so wenig bey ihnen versangen/Daß sie auch gar ohne ein-
sige vrsach der Rebellion, gegen vns / wie denn die seinige klag gehabt / noch
haben können/mit größerm Eiffer/ Ernst/vnd gewalt also zuvor niemals vort-
gestellt/vnd dadurch vns vnd vnser Hochlöblich Hauß/ in dermassen hohe
beschwerden vnd gefahr auch folgendes in fast vnzahlbare / vnd vnerschwing-
liche/ Jedoch vnverwindliche Kriegskosten geführet/ So haben wir doch des-
sen allen vnangesehen/ Vnsere angeborne/ Mild vnd güte / das gegen vns ih-
ren natürlichen König vnd dem Haupt des Reichs (welches sie durch obbe-
rührte ihre Rebellion, in vollen anstand vnd höchste Confusion gesetzt)
mehr als zu viel verdiente straff/ So weit vorgezogen / Daß wir so wol deiner
als des Herzogen in Beyern / E. D. auffgetragenen Commission klerlich
inseriren lassen/allein wieder die jenigen/ so sich auff eröffnung iegerwehnter
Commission ohn Schwere streiche alsbald/Vnd gleich vnverrichten Süßes
von dem Rebellen nicht sondern würden/ mit gedachter scherffe zu verfab-
ren/Denn gehorsam in aber nochmals gnad wiederfahren lassen.

Darbey wir aber gleich wol gnedigst erwögen / Das auffn fall durch an-
gedeute gnad denen/Welch: sich zum gebührenden gehorsam ergeben würden
auch der Mayest. Brieff versprochen/Vnd Restituiret werden solte/ Daß
ihnen eben mittel vnd gelegenheit zu vorigen vnwesen in Henden verblieben/
Vnd wie es also noch einem so schwehren vnd gefehrlichen Krieg/ einige hof-
nung eines sichern vnd beständigen Friedens nicht haben / Sondern daß vn-
ter diesem schein/ Des Mayest: Brieffs vnsern Feinden / Ihre Calvinische
Wüdüstige gefehrliche anschläge zuverenderung aller Poliecy / Ja / des
Religion Frieden selbst/ Wiederumb auff die Bahn zu bringen / Nur mehr
vrsach geben würden.

Dahero dann/ob gleich damals die gefahr am größesten/Jedoch als vns
Vnd vnsern bey deiner lieben Hoff zur selbigen zeit anwesenden Ministris
and:utung gesehen/ Das vor Rathsam vnd treulich geachtet würde/ Damit
sich die Ländt desto leichter zum gehorsam geben möchten/in dem Commissi-
ons

ons patenten, auch des Mayest: Brleffs zügedencken/ Wir vns doch gegen
deiner lieben vermöge des an sie abgangenen / Vnd in dero jüngsten schre-
ben angezogenen Handbrieffs erklere / Daß wir eben auß obangeregten vr-
sachen jenerwehnten Mayest: Brleffs in dem Patenten, Vnd dero anhengt-
gem Commissions handlung ein zu führen bedencken trügen / vnd alles auff
dem im Heiligen Römischen Reich auffrichtigen Religions Frieden / Vn-
ter dero verträsten gnad vnd Restitution der Privilegien verstanden vnd ge-
leistet haben wollen.

Es hat aber auch nach dieser Gnaden' anerbietung / so wenig gefruchtet/
das als des Herzogen in Bayern & D. denn gesampften Ständen in Böh-
heim obangeregte vnser patenten, vnd darin anerbottenen Gnade / auff den
fall sie sich zum Gehorsam geben vnd bekennen wolten / zugesichet / vnd densel-
ben vorhalten lassen / sie solche verächtlich in Wind geschlagen / vnd daß sie von
keinem andern / als ihrem auffgeworffenen Haupt wissen wollen sich außtrück-
lich verlauten lassen / D. & aber nach dem sie die von vns ihr auffgetragene
commission obberührter massen auff sich genommen / bey gedachten Böhmi-
schen Ständen so wenig respect oder gehorsam gehabt / daß sie gleicher mas-
sen zu hintertreibung der von D. & in den incorporirten Ländern gesuch-
ten wiederbringungen des gehorsams vnd publicirten begnadigungs mittel
das Schwerdt zugebrauchen / vnd mit gewalt dero selben sich zu wiedersehen /
geschlossen / auch erfolgens mit vberschickung ihres Kriegsvolcks in Ober-
laubitz im Werck es erwiesen / Endlichen aber vnd damit sie der ganken
Welt zuerkennen / daß sie allein auß freyendlichem vorhaben des vnd vnser
hochlöbl. Haus vmb das vnserige gewaltsamer weise zubringen / lieber alle ih-
re Wolfahrt / Privilegien recht vnd gerechtigkeiten vnd gar die religion auff
die Spizen setzen / als auch zum gehorsam gutwillig / mit erlangung dessen was
wir ihnen anerbotten / bequemen wolten / haben sie den außschlag auff ein
general treffen mit vnseren armaden gestellet / vnd dardurch vns vmb vnse-
re Erbkönigreich / Land vnd Leute / Ja alle zeitliche wohlfahrt zu bringen / sich
aber in des / mit gewalt selbst angemasseten vnd ergriffenen Freyheit vnd
licenz zu erhalten vermeinet.

Nach dem nun der allerhöchste der Gerechten sachen beystendig / sich er-
zeiget / vnd vns die Victori verliehen / da durch sie die Böhmisschen Stände / nie
weniger als durch die vorgegangene beharliche rebellion. vnd verächtliche ab-
geschlagene tractations mittel alle sowohl Patronatus als andere iura. viel-
mehr aber ihre Privilegia, vermögn aller rechten verlohren / vnd der billigkeit
nach

nach / solches ein geringes / gegen / denen / was sie vns vnd vnserm Hause vor
vnhail vnd schaden allbereit zugesügt / vnd da es die höchste allmacht nicht ab-
gewendet / ferner zuzusügen / bedacht gewesen / zuschähen ist.

So haben wir doch nochmals so viel eiliche incorporirte Länder an-
langt / denselben D. E. angebotenen Gnade nicht sperren / sondern mit ihnen
vorgenoimener tractation stadt geben wollen / das nun ist erwehnte eiliche in-
corporirte Länder vermittelst D. E. valor trewer assistenz vnd darauß erfol-
geten accord (darbey vns nicht verborgen / was sie für einen sonderbahren
Euffer allen anlaß zukünfftigen beschwerden / abzuschneiden / abgewendet / vnd
wie lange zeit sie damit zu gebracht) bey iren Privilegien recht vnd gerechtig-
keit (welche sie vns nicht weniger / als die von D. E. vorsehen zu derselben aus-
bringung ihnen ertheilten intercessionen gemißbraucht) durch ihre muth-
willige vnd beharliche rebellion, vermittelst der vns von G. D. dem Allmech-
tigen verliehenen victori verlustigt geworden.

Vnd weiln denn Augspurgischen Confessions verwanten in vnserm
Königreich Böhheim / Die vorerwehnten Mayest. Brieffs von vnserm Hoch-
geehrten vorsehen in gnedigster hoffnung / sie ihren hochbetwerlichen ver-
sprechen vnd anerbieten nach / solche Concessiones in schuldigster verpflich-
ter / trewer / vnd gehorsam / Dankbarlich vnd zwar ohne einführung mehrer
ergernis Vbels vnd vnheils gegen vnsern Hauß erkennen würden / als
Ständen gegeben / Vermög derselben / die Kirchen erbawet / vnd das Exer-
citiu eingeführet worden / sie sich aber nach laut der Commissions Paten-
ten, Von dem öffentlichen Rebellen nicht gesondert Deiner liebe vorseorge
für sie nicht erkennet / sich zu dero / als vnserm Commissario (auch in erweg-
ung das sie ihrer Religion) nicht gewendet / Vnd also deiner liebe von vns
auffgetragenen vnd ihnen angebotenen gnad gar nicht theilhaftig gemacht /
sondern in forma universitatis bey denn Rebellen jederzeit beharlich ver-
blieben / neben vnd mit ihnen die tractations mittel abgeschlagen / Vnd ihren
König vnd Herrn mit gewalt zuverfolgt vnd wo möglich gar zuvertilgen / auch
alles auff den außschlag des Krieges zu stellen / nicht weniger als andern Re-
bellanten, vnd andern widerwertigen behülfflich gewesen sein.

Zugeschweigen was in ihren Kirchen von vrsach vnd antrieb hierzu ge-
geben worden / da nemlichen klar vnd bekandt ist / wie bald in: Vnd bey ein-
gang der Rebellion auff ihren endlichen Cankeln / eine von den Håupts
Rebellen, Concepirt e schrift wieder vnsern Hochgeehrten vorsehen Wen-
land Keyser : Matthiam / vnd das man desselben wort vnd schreiben keinen

Glauben geben/ Sondern vielmehr denn Ständen anhengig seyn / vnnnd dem
damals verbottenen Convent, vngeachtet dergleichen scharffen inhibitionen
beywohnen sollen/ öffentlich abgelesen / Item als die Leichtsinnige vnnnd allen
hohen Potentaten Fürsten vnnnd Obrigkeiten/ Zu einem Hohergerlichen ein-
gang vnnnd præjudicio gemeinte Confæderation vnnnd verbündnisse wieder
vns vnnnd vnser Edlich Hauß in Praage auffgerichtet werden sollen / Vnnnd
alle damals auß unterschiedlichen Landen vnnnd örten verhandene confæde-
ranten sich eben in dieser jetzt verschlossenen Kirchen versamlet / Dieselbe / so
wol alle andere derer zuhörer zu vortheil vnnnd außführung solchen Gottlosen
Werck: auß öffentlicher Sankelgang eysertich stabiliret, Vnnnd betreffiget
vnnnd folgeuds zu mehrer außbreitung / dergleichen hochverbottenen verbünd-
nissen/ die gethane Predigt in offnem Druck außgehen lassen / Ja es ist mit/
beywohnung der vnordentlich hönung: Belieb: Vnnnd Approbierung der selben
verhehung anderer Personen/ Vnnnd sonst viel ein mehrers in denn Kirch-
en/ vnnnd sonst allenthalben bey dem Augspurgischen Confessionis verwanten
zu Praag vnnnd in Böhheim gar nicht minder noch weniges/ als bey denn andern
beschehen/ Vnnnd kan dißfals auß einer / oder mehreren Privat Personen vn-
bewusten intentionen nicht geschehen werden.

Dahero wir dann so wol als deine liebe vor der ganzen Welt wol ent-
schuldig seyn/ Daß ihnen denn Augspurgischen Confessionis verwanten e-
ben dieses/ Was andern ihres gleichen verbrechen/ vnnnd wofür sie deine liebe
durch einen der Böhheimen Rebellirenden Standt Abgesanden/ Anno 1620.
den 12. Augusti gegebenen / Vnnnd vns von dero zugeschickten bescheid selbst
trewherzig gewarner haben/ Erfolget ist / Nemlich im fall sie sich vnserer an-
gebottenen gnad auß deiner liebe/ auß getragenen Commission, nochmahls
nicht bequemet/ oder Submittiren wolten/ sie nicht weniger ihre Religion als
alle andere Privilegia auß den vngewissen außgang des Kriegs vnnnd des
Wandelbahren glücks setzen würden. Wann dann in deiner liebe auffae-
ragener/ vnnnd von dero zu vnserm Gnedigsten wolgefallen/ Trewherztigen auß
sich genommen/ Commission klärlich versehen/ das nur allein die jenigen
Vnterthanen / vnnnd Lande / welche sich obermelter massen ohne Schwerdt
streichs zum gehorsam ergeben/ Vnnnd der gebühr nachweisen würden lassen/
der Gnad/ vnnnd deren vor erlangten Freyheiten fähig vnnnd theilhaftig sein
sollen/ vnnnd diesen Vaterscheid zuhalten die vernunft selbst giebt / vnnnd mit sich
bringet/ der Augspurgischen Confession Verwante auch dossen allen so wol
als die andere gnuzsam erinnere, Vnnnd verwarnet worden / Vnnnd nichts desto
weniger

weniger die Rebellion zu Continuirem Vnnd die Extrema zuversuchen/
(Wie denn deine liebe leichtlich zuermessen/ Was vns auff den wiederigen fall
Vnd außschlag der Victori gestanden) kein abschew getragen. So folget
nun hierauf vntwidersprechlich / Das sich alle durch dergleichen einhellig
Continuirte Rebellion, Zugleich vnd ohne vnterscheid/ aller ihrer Privile-
gien, Vnd also auch der Iurium patronatus, so wol des Mayest: Brieffes
verlustig gemachet/ Vnd daß wir vns hterinnen keines andern/ als allein einer
gleich durchgehenden Iustici) gebrauchen. Wir erinnern vns sonst Gne-
digst gar wol/ als vor diesem von vnsern wiederwertigen in gemein allerhand
Calumnien, sambt wir gegen ihnen vnd den Publicirten Religion frieden
etwas für zunehmen bedacht/ Hin vnd her außgesprenget worden/ Wir deine
liebe ersucht / Sie die Stände wol vnd sicherlich zuvergewissern / Daß wir
vber dem/ so hoch vnd thewre geschwornen Religion vnd prophan frieden/
Als des Römischen Reich fundament gesetzt der Capitulation gemeyß/ je-
derzeit stetß vnd fest zuhalten entschlossen wehren/ vnd darauff auch sein/ allen
andere vnserer Syneeration schreiben vnd werbung einzig gegangen vnd ge-
meinet gewesen/ Wie wir dann nochmahls gnedigst / eben dieses vnverender-
ten willens vnd anerbietens sein / angereget vnsern gethonen erklerungen/
wie nicht weniger den an vns gebrachten Müllhausischen Schlusses/ vnd dan
was deine liebe laut dero habenden pleniores in etlichen vnserer Erb Kd-
nigreichs Böhheim incorporirten landen/ durch Accord geschlossen / vnd
versprochen/ auch deiner liebe anders Orts hierüber gegebenes Wort vnd
vertröstung/ mit fug vnd billigkeit/ in einigen zweiffel / oder vngleiche deutung
gezogen worden/ Sondern es muß menniglichen den Böhmisschen Ständen
ihre straffe vnd entstandenes vrtheil selbst zumessen/ Weilen sie sich aller ange-
botenen gnad dermassen trotzig vnd halbstarrig entschlagen/ vnd gar nicht
fehgig machen wollen.

Seind derowegen zu deiner lieb der Gnedigsten sfreundlichen zuversiche/
hie gleichwol noch in der Festen hoffnung stehen/ deine liebe werden nach voll-
zogenen ihren angelegenen sachen noch verendung dieses Convents anhero
kommen vnd gelangen werden/ bey sich selbst dieses alles fleißig bedencken/ das
wieder vnser gegebenes Keyserl. Wort/ vnd zu derselben tragende beständige
Trewherzige affection, Wie sie solche jederzeit bißhero verspürt/ nichts wie-
derwertiges einbilden lassen/ Sondern gewiß vnd ver sichert sein/ das wir hie-
runter nichts anders suchen vnd begehren/ als denn werden vnd dermahl ein
beständigen Frieden/ vnd Friedsamme Regierung (deeren man so lange zeit/
vnd

vnd gar nicht recht versichert sein können / In vnser Erb Königsreich Böhmen einzuführen / vnd zu stabiliren / allerwiedrige Occasionen vnd anleitung / zur neuen auffruhr / wie dergleichen nach an jcho Jüngsten bey den Augspurgischen Confessions Verwandten / vnd ihren versammlung in Praag / als sie allerley Secten vnd Sorten / nicht aus lieb der Religion / sondern ihre Böse vnd argfinnige Licenten / Dadurch zu vertuschen / vnd des Nahmens der Augspurgischen Confession, wie vielmahl mehr geschehen / zu ihrem Vortheil / auff alle zutrugende fälle / sich zugebrauchen geschlagen / zimlich vermehret worden / genzlich abzuschneiden vund auß dem wege zu reumen. Wir lassen vns aber in rechten ernst Gnedigst angelegen sein / Damit zwischen vns vnd deiner liebe jederzeit ein Reches / Treues / Auffrichtiges vnd Teutsches vornehmen / wie auch alle gute Correspondens in volligem Esse erhalten / vnd zu keinen wiederigen / auch im wenigsten mit billigkeit vrsach geben werden nicht zweiffelnde / Dapstern Teutsches / auffrichtiges gemüth / vnd intention eben dahin gerichtet sey / doran wir in vbrigen mit beharlicher Freundschafft in gnaden jederzeit förders wol zugerhan verbleiben. Geben Regenspurg den 28. Januarij / Anno, 1623.

Abschrift /

Churfürstl. Sächsisch.
anderweiten Schreiben / so an ihr Keyserl.
Mayestet die Evangelischen Kirchen in Böh-
heim betreffend :

L Wer Kayf. Mayest. resolution vff mein an dieselbe den 29. Octobris des abgelauffenen 1622. Jahres datirtes vntertheniges schreiben / ist mir Gestern den 19. Januarij spat von dero Curirer eingeliessert / aus welcher ich nach der lenge aus geführte deduction, des Bömischen entstandenen vnwesens / Vnd das dannenhero die Böhemen / wegen ihres beharlichen ungehorsams / die ihnen auffgelegte vnd zuerkante straffe / mit einziehung
Der

der Iurium patronatus, Vnd Sperrung der Kirchen wol verdienet / vnd auff mein vnterthenigstes / trewhertziges / Wolgemeintes ansuchen / erinnern vnd bitten / erfolgete abschlägig Antwort / nicht mit geringer bestürkung vernommen

Nun seind Ewer Kayserl. Mayestat zu vielen vnterschiedlichen mahlen von mir in vnterschiedenen schrifften berichte / Das ich an der Böhemen angefangenen vnd Continuirten Rebellion, niemals gefallen getragen / Auch in der that genugsam erfahren / Das dieselbe zu dempffen / wir neben andern mit ernst angelegen seyn lassen / Deswegen ich vor vnndtödig erachte / mein gemüth gegen Ewer Kayserl. Mayestet disfalls fernes zuendecken / Darbey aber gleichwol wie auch noch der gedanken gewesen / Das viel Tausend vnd aber Tausend Personen / Der vngedertten Augspurgischen Confession, an solcher Rebellion kein beliebung getragen / vnd sich willig vnd gerne in Ewer Kayserl. Mayestet de votion vnd gehorsam begeben / Wann sie durch harte bedröhung / gewalt / falsche einbildungen vnd beredungen / Die auch wol verstendige / Geschweigen dann einfeltige / Vnd vbel informirte Leut verführet / nicht weren abgehalten worden.

In massen dann solches entlich der außgang / Da man sich vom gegentheil keiner gewalt mehr zubefahren gehabt / Gnungsam an Tag geben / Vnd dannenhero billich ein vnterscheid inter deductores & seductores, Vnd die auß muthwilliger halsstarrigkeit vnd nicht auß furcht vnd vnwissenheit gesündigt / zu machen

Dann obwol nicht ohne / Das von Ewer Kayserl. Mayestet vielfeltige vermahnungen vnd warnungen an die Böhemen abgangen / Vnd man die Zeit / da die Gnaden Pforten offen gestanden / Genaw vnd in acht nehmen sollen / so ist doch solches alles von denen die das directorium geführet / Vertuschet / vnd vor die allgemeinen Ständen / viel weniger dem Gemeinen Mann vorbracht / Sondern das widerspiel ihnen eingebildet worden / Wie dann es gleichfalls mit meinen getrewen erinnerungen vnd ermahnungen / Das

B

man

man nicht alle Privilegia auff das beständige glück setzen wolle/
Auch also vorgegangen/ Das dieselbe bloß bey dem directorio ver-
blieben/ Vnd der wenigere theil zu dero wissenschafte kommen.

Insonderheit aber hat man der Teutschen Nation davon we-
nig nachrichtung gegeben/ weil sie fremblinge/ Vnd der Böhemen
protection keine Stände/ vnd mit der rejection vnd election, Je-
nichts zuschaffen gehabt / auch von dem Böhemen darzu nicht er-
fordert/ oder gezogen/ Vnd dahero sie die Böhmen / in ihrem bösen
vorsatz/ Vnd was daraus erfolget/ nicht hindern können noch mö-
gen/ Die Excess so in den Teutschen Predigten vorgangen/ Seit
mir unbekusst/ Ewer Kayserl. Mayestet haben auch leichtlich zu ers-
achten/ Das die Gemeine darumb nicht/ Sondern die den Modum
excedit zu bestraffen/ In Summa der Rädelsführer/ Vnd die
sich wissentlich solcher Rebellion angemasset/ Vnd davon nicht
abgetreten/ Hab ich mich nie angenommen/ Sondern allein der
Unschuldigen/ Die mit solcher Rebellion, nicht zuschaffen gehabt/
Es nicht hindern können/ Vnd mit gewalt darzu gedrungen wor-
den/ Vnd werden Ewer Kayserl. Mayestet mich nicht verdenecken/
Daz ich mich derselben als meiner Religions verwanten Treulich
annehme/ Für sie intercessionen einlege/ Vnd wie bey dem Exer-
cicio der Augspurgischen Confession sie verbleiben möchten / In-
ständig bemühet/ Aldieweil ich mich auff Ewer Kayserl. Mayestet
Handschreiben/ Welches eigentlich auff das Königreich Böhmen/
Lautet/ Verlassen/ Die alsistens dar auff Treuhertzig / Vnd mit
allem fleiß vor die Hand genommen/ Die Evangelischen Reichs-
stände dessen versichert/ mich ihnen obligat gemacht/ Vnd das nie-
mandes dafür achten werde / Das ich durch meine alsistens meine
Religion verdrucken/ Vnd dieselbe ganz vnd gar austilgen lassen
wolle/ Es kan mich auch von meiner den Evangelischen Reichs stän-
den gethaner vergewisserung vnd versicherung/ D; jenige nicht entle-
digen/ was Ewer Kayserl. Mayestet in deroselben Schreiben andeu-
ren/ Diaweil vor meinem/ Ewer Kayserliche Mayestet zum besten/
vorgenom-

vorgenommen auffzug manns des Religion vñnd Prophan Frieden
im Reich / Durch Ewer Käyserliche Mayestet capitulation wol
versichert gewesen / Lebe demnach der vnterthenigsten gewissen hoff-
nung / Ewer Käyserlich Mayestet werden bey ihiger zugeschiekten
abschlägigen Antwort nicht verharren / Sondern mit solchem ge-
wehrigem bescheid viel Tausend vnschuldige Seelen versehen /
Das dieselb sich darob erfreuen / Vñnd gegen Ewer Käyserlich
Mayestet mit Vuthernigster devotion Vñnd gehorsam zuerkens-
anen haben mögen / Ich bitte auch darumb ganz vnterthenigst Vñnd
Gehorsambst / Vñnd vmb so viel desto mehr / Dieweil ich nicht ab-
sehen kan / Wie im Heiligen Römischen Reich / Vñnd in dahero be-
nachbarten Landen / Guter beständiger Friede Vñnd sicherheit zu-
schaffen / Wann diesen vorgenommenen Reformationen, vñnd was
davon dependiret, nicht abhelfflich maß gegeben werden / Wolte
Ewer Käyserl. Mayestet in Antwort nicht Bergen / vñnd hin / etc.
Datum Dresden den 20. Januarij styl. vet. Anno 1623.

**Johan Georg Herzog zu
Sachsen / Churfürst.**

B ij

Copia

COPIA

Allerdurchleuchtigster/etc.

Mer Gnädigster Herr / Gleich wie ich von der Churfürst. sepultur, meiner in G. Et ruhenden vielgeliebten Frau Mutter in meiner residentz allhier wiederumb angelanget / Ist mir Ewr Kayf. Majest. Schreiben von dem Curirer eingeliefert / aus welchem Ewr Kayf. Majest. gnädigstes begehren / mich dahin nochmals zubemühen / wie der Nieder Sächsische Kreis in dero devotion möge erhalten werden / neben den angehengten Kayserlichen Versprechnissen vernehmen.

Wie ich mich nun erinnere / was massen solcher Kreis / bey entstandener Böhmischer rebellion in E. Kayf. Majest. Gehorsam auff mein embsiges vnd sorgfältiges anhalten / vngeachtet vieles sollicitirens vnd einbildens / das E. Kayf. Majest. vorhaben kein religion sondern religions Krieg were / vnd der Event wann das Glück demselben correspondirte, solches an Tag geben würde / standhafftig verblieben / vnd alle diese einbildungen Fürsten vnd Ständen von mir sonderlich bey meinen in das Marggraffthumb Ober Lausnitz E. Kayf. Majest. zum besten vorgenommenen aufbruch (welcher vielen nicht gefallen / vnd daher meine Lande nicht in weniger Gefahr gelassen) dergestalt benommen / das ich sie vorsichert / E. Kayf. Majest. intention were zu recuperirung dero Königreich vnd Länder / meine verfassung vnd auffzug aber zu darthung meiner gegen E. Kayf. Majest. tragenden vnterthänigsten affection vnd erhaltung der wahren Christlichen Religion vngewandter Augspurgischen Confession einzig vnd allein gerichtet /
Dessen

dessen ich E. Kayf. Majest. gnugsam versichert / derer Fürsten vnd
Stände auch getrawet / vnd sich also vnd dermassen gegen E. Kayf.
Majest. bezeiget / das sie darmit zufrieden gewesen / vnd Fürsten vnd
Stände dessen werden Zeugniß geben / Als wolt ich meins theils
wünschen / das ich nachmals alles widriges abwenden / vnd E. Kayf.
Majest. gnädigsten suchen stat geben könnte / befinde aber solches zu
wercke zu richten / dahero schwerrere / das es an jeso nicht vmb die bloß-
se einbildung / wie vormahls Fürsten vnd Ständen zu benehmen / zu-
thun / sondern vmb das jenige / was sich im Grunde der Warheit als
so verhält vnd Männiglich kundbahr / vnd in die Augen leuffet.

Denn anfenglichen gehen gedachten Fürsten vnd Ständen
vnd andern höchlichen zugemüß / die zu Prag vorgenommene vnd
allbereit zu werck gerichtete grosse vnd vormahls vnerhörte reforma-
tiones die auch nochmals nicht auffhöreten / sondern von Tag zu
Tag grösser werden / vnd zunehmen / In dem ihnen den Evangelis-
schen Ständen wahrer Augspurgischen Confession nicht allein das
exercitium Religionis entzogen / die Kirchen gesperrt / sondern
auch die Güter genommen / vnd ihnen sambtlichen außzuziehen / vnd
an andere Orther sich zu wenden geboten werde / mit vorwenden /
das gleichwol nunmehr der event wie bey dem anfang dem mehrten theil
die Gedancken beygewohnet / bezeigte / dz es vmb die religion zuthun.

Vber dis vnd zum andern bezeiget die erfahrung vnd kundbahr-
re notorietet , wie mit den Reichs Städten verfahren / dieselbe mit
schweren garnisonen belegt / disarmirt, vnd die Befehlshabere
vnd Soldaten von denselben vnterhalten werden müssen / was auch
vor Reden wider alle Evangelische außgesprenget wurden / vngesack-
tet derer zu Blm vnd Aschaffenburg auffgerichten besiegelten vnd
verbriefften verträgen / zusagungen vnd versprechnüßen / zugeschwiz-
gen / was jeso bey dem Chur vnd Fürstlichen convent zu Regens-
spurg vorgienge / vnd wie gar wenig mittel vorgeschlagen wurden /
die den lang gewünschten / sichern vnd tewren Frieden wiederbrin-
gen könnten / sondern müssen sich vielmehr sündlichen vnd Augen-

blicklichen gleichfalls des Kriegesvolcks einlagerung / einquartierung / vnd dahero dependirenter verwüstung vñ verhörung befahre / Nehmen demnach ihre Zuflucht zu mir / mit schreiben vnd Gesanten / erinnern mich meiner versprechnüssen vnd obligationen bitten mich ihrer anzunehmen / vnd die Verderbungen / der vbrigen Kreiße abzuwenden / Wie nun bey solcher beschaffenheit vñnd vor Augen sich ereugenden extremiteten E. Käys. Majest. gnädigsten begehren / zu effectuiren ehe vnd zuvor alle die benembte obstacula aus dem Wege gereumet / können sie dero hocherleuchten verstandt nach selbst leuchtelich ermessen / habe es auch vor diesem E. Käys. Majest. gnugsam angedeutet / Ich werde zwar thun / was mir möglich / kan aber darauff einige Vertröstunge E. Käys. Majest. nicht geben / sondern bitte vielmehr vnterthänigst / sie wollen doch eines mahls meinen so viel trewherkigen vnd wolmeinenden erinnerungen stat vnd raum / auch der angedeuteten schweren / vnd zu Fried vñnd Ruhe nicht dienlichen difficulteten abhelfliche Maas ertheilen vnd nicht zulassen / das vnter E. Käys. Majest. Käyserl. Regierung das Römische Reich in gänßliche ruin vnd desolation gesetzt vnd gebracht werde. Wolte E. Käys. Majest. ich in Antwort nicht bergen / dero angenehme vnterthänigste Dienste zu erzeigen willich vnd erbötig / Datum Dresden am 1. Februarij. Anno 1623.

Johan George
Churfürst zu Sachsen.

quarti-
befahre/
santen/
ten mich
reise ab-
gen sich
gehren/
aus dem
sch selb-
Majest.
hen/fan
geben/
s mahls
gen stat
nd Ruhe
nd niche
das Kö-
gebrachte
bergen/
nd erböt

ULB Halle

004 809 394



3

sen.



h. 33^e, 21.

Shu
fisches un
an Kä

Wie h
vestat sich
lich d

Item Fe
Sachsen
der

Syncer

Welches
zum



V c
3888

Säch
Schreibers
angeliz

BIBLIOTHEK
POMUCKAVIAN

Hur. Ma
abschlag
bstens

UNIVERSITÄT
HALLE
(SALE)

Hurf. von
urg wegen
gions

Sächsi

nenniglich
gegeben

